ARROW 2

Benutzer*handbuch*



AIVIUK BEYOND THE GLIDE

Zielt weiter aufwärts, genauso *komfortabel und leicht*

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen bei Niviuk und vielen Dank für dein Vertrauen in das ARROW 2.

Teile mit uns unsere Begeisterung und Leidenschaft, die in die Entwicklung dieses Gurtzeugs eingeflossen sind.

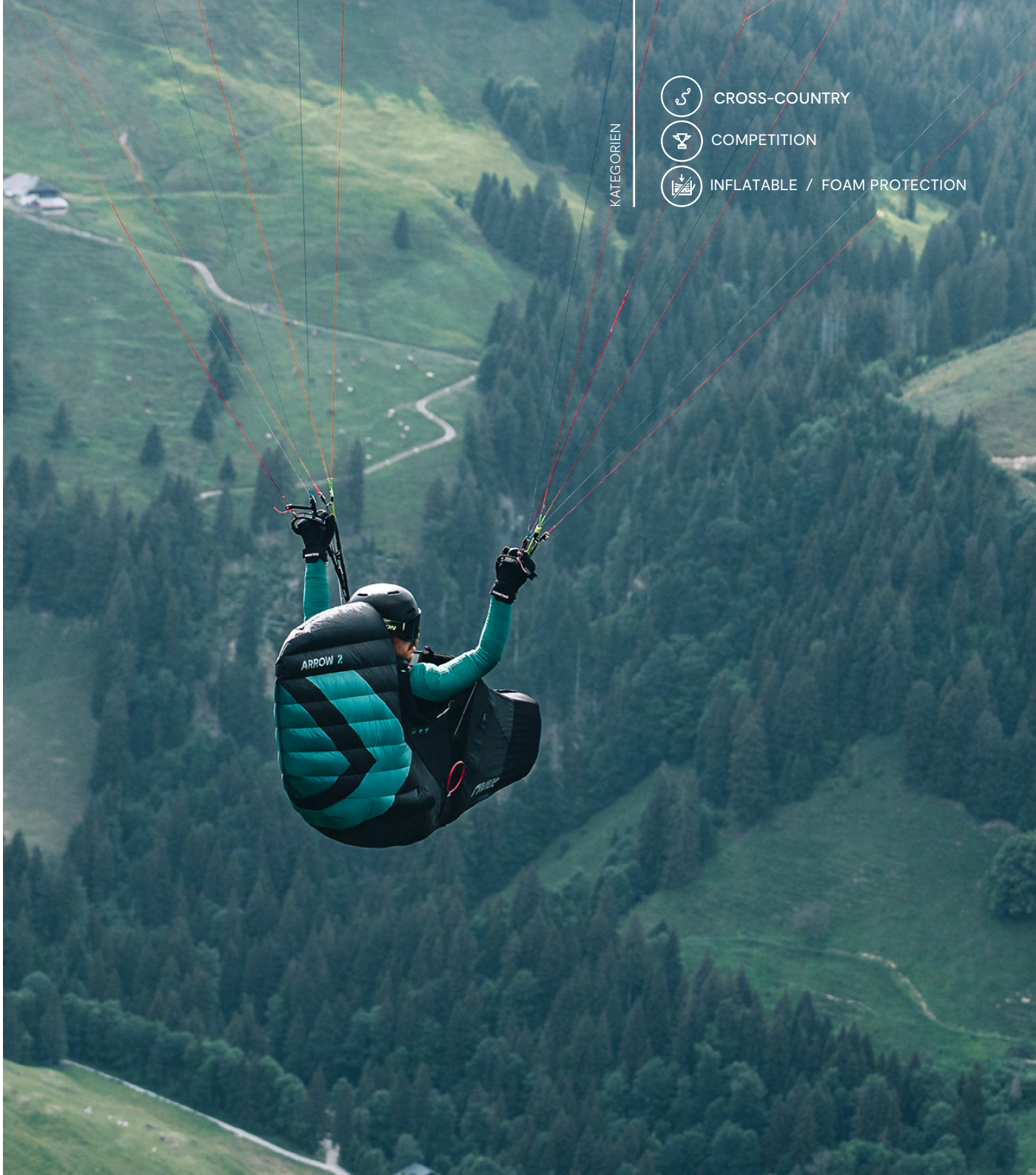
Vielseitig genug für den täglichen Einsatz, komfortabel über viele Stunden in der Luft und effizient auf langen Strecken. Das Arrow 2 vereint alles, was du brauchst, um das Streckenfliegen zu genießen und jeden Flug mit vollem Vertrauen anzugehen.

Ergonomisch und stabil verbindet es Sicherheit mit Funktionalität und begleitet dich bei jedem Abenteuer.

Wir sind überzeugt, dass du viel Freude beim Fliegen mit diesem Gurtzeug haben wirst und schon bald entdecken wirst, was unsere Philosophie bedeutet:

„Wir legen Wert auf jedes kleine Detail, damit etwas Großes daraus werden kann."

Dies ist das Benutzerhandbuch, und wir empfehlen dir, es sorgfältig und aufmerksam durchzulesen.



HANDBUCH

Dieses Benutzerhandbuch bietet dir alle nötigen Informationen, um dich schnell mit deinem neuen Gurtzeug vertraut zu machen.

Es bietet dir hilfreiche Tipps zur Benutzung des ARROW 2, ersetzt jedoch in keiner Weise die nötige Schulung, um solch ein Gurtzeug zu fliegen. Die erforderliche Ausbildung kann ausschließlich von zertifizierten Flugschulen vorgenommen werden. Jedes Land verfügt über unterschiedliche Lizensierungsverfahren und nur die zuständige Luftfahrtbehörde des jeweiligen Landes kann dem Piloten die Flugerlaubnis erteilen. Weitere Informationen findest du auf unserer Website.

Die Informationen in diesem Handbuch dienen dazu, dich vor unangenehmen Flugsituationen zu bewahren und vor möglichen Gefahren zu warnen. Lese also bitte das gesamte ARROW 2 Handbuch sorgfältig und aufmerksam durch.

Ein Missbrauch des Equipments kann zu ernsthaften Verletzungen und zum Tod führen. Der Hersteller und die Händler haften bei falschem Gebrauch der Ausrüstung nicht. Der korrekte Gebrauch des Equipments liegt in der Verantwortung des Piloten.

INHALT

01

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN 5

1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG 5
1.2 VIDEO TUTORIAL 8
1.3 TECHNISCHE DATEN 9
1.4 ZIELGRUPPE 11
1.5 IGENSCHAFTEN 11
1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS 11

02

AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU 12

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS 12
2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM 12
2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS 12
2.4 EINBAU DER SCHUTZVORRICHTUNGEN 14
2.5 EINBAU RETTUNGSGERÄT 16
2.5.1 NOTFALLSCHIRM-AUSLÖSUNG 19
2.6 COCKPIT 19
2.7 STAURAUM 19
2.8 RUCKSACK UND PACKEN 20
2.9 OPTIONALES ZUBEHÖR 20

03

IM FLUG 21

3.1 VORFLUGCHECK 21
3.2 START 21
3.3 LANDUNG 21
3.4 ÜBER WASSER FLIEGEN ODER IM WASSER LANDEN 21

04

EINSATZBEREICH 22

4.1 WINDENFLIEGEN 22
4.2 TANDEM 22
4.3 ANDERE 22

05

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG 23

5.1 INSTANDHALTUNG 23
5.2 LAGERUNG 23
5.3 CHECKS UND WARTUNGEN 23
5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE 23
5.5 PRODUKTREGISTRIERUNG 23

06

SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG 24

07

GARANTIE 24

08

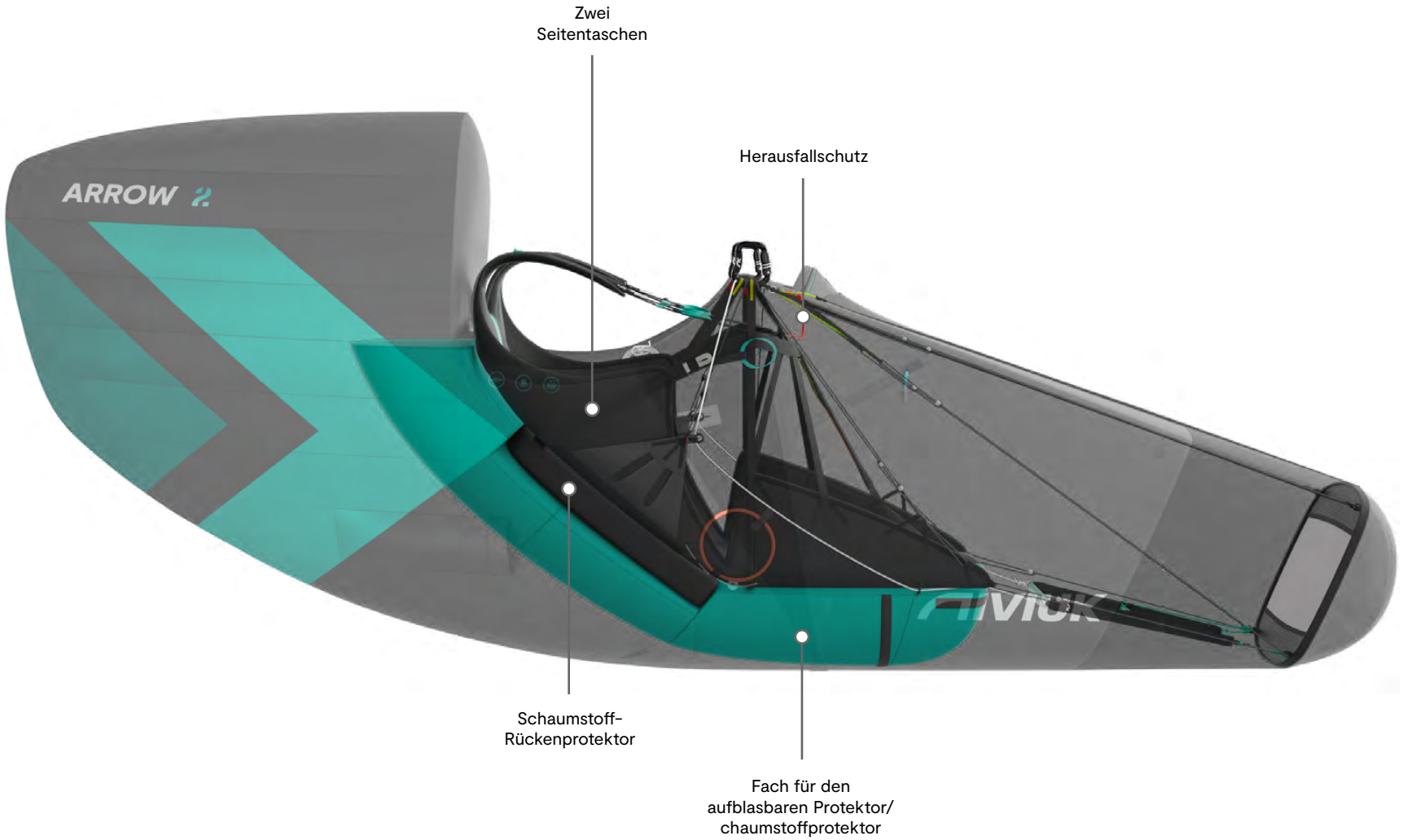
SPEZIFIKATIONEN 25

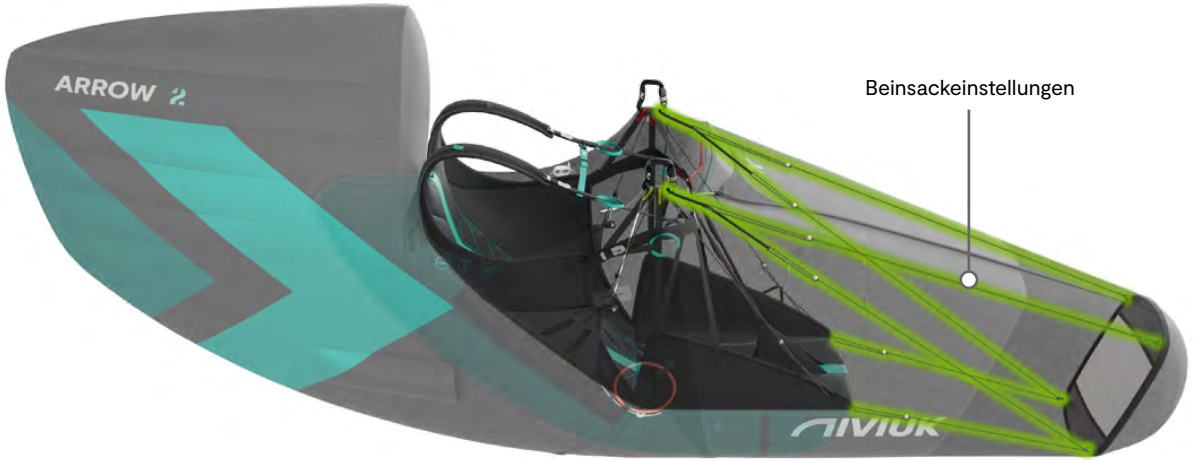
8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN 25
8.2 KOMPATIBILITÄT 25
8.3 ZERTIFIZIERUNG 26

1. ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

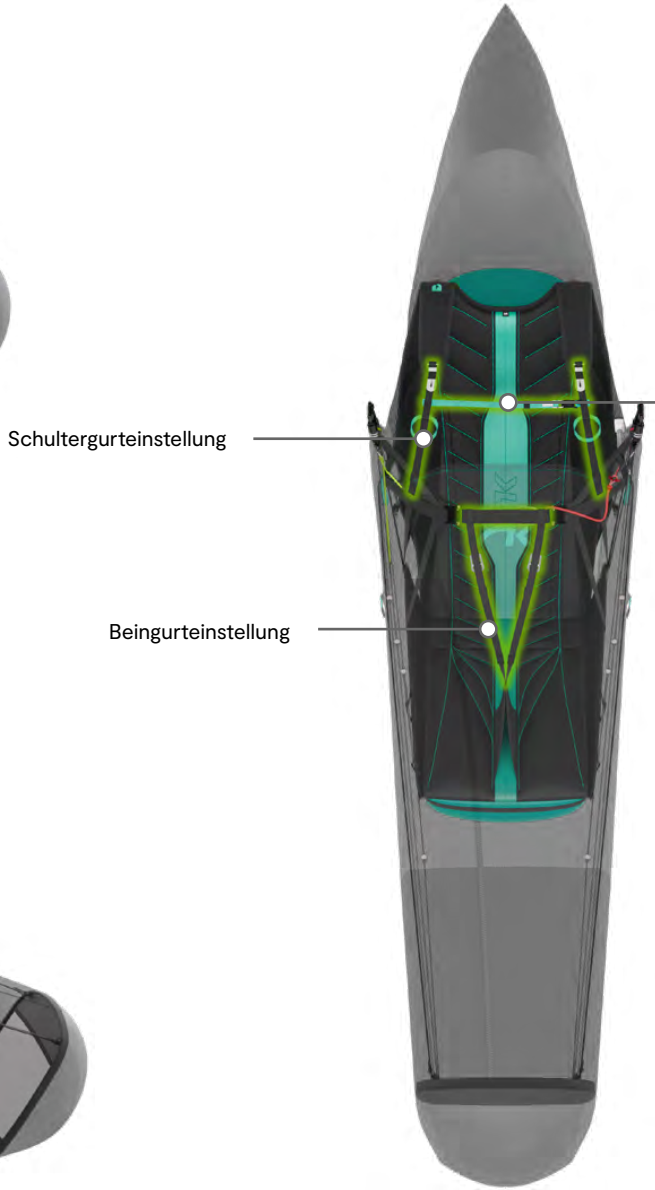
1.1 ÜBERBLICK ÜBER DAS GURTZEUG




Zwei
Seitentaschen
Herausfallschutz
ARROW 2
Schaumstoff-
Rückenprotektor
Fach für den
aufblasbaren Protektor/
chaumstoffprotektor



Beinsackeinstellungen

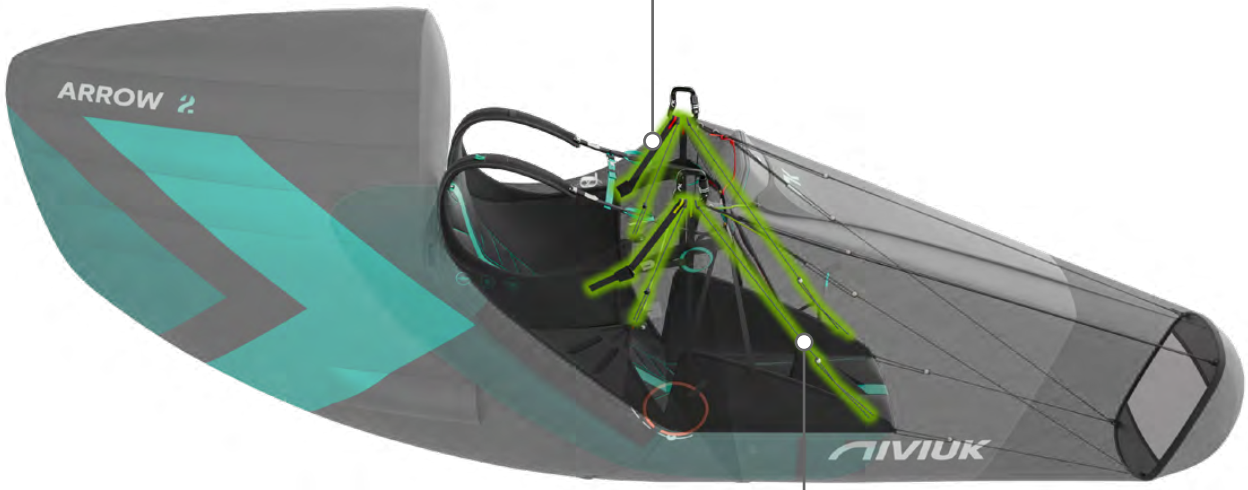


Schultergurteinstellung

Brustgurteinstellung

Beingurteinstellung

Rückenlehnenneigung



Seitliche
Sitzeinstellung

1.2 VIDEO TUTORIAL

Schau dir das Video tutorial auf unserem YouTube Channel an und entecke alle Details und Funktionaliten der Gurtzeuge.

Video tutorial



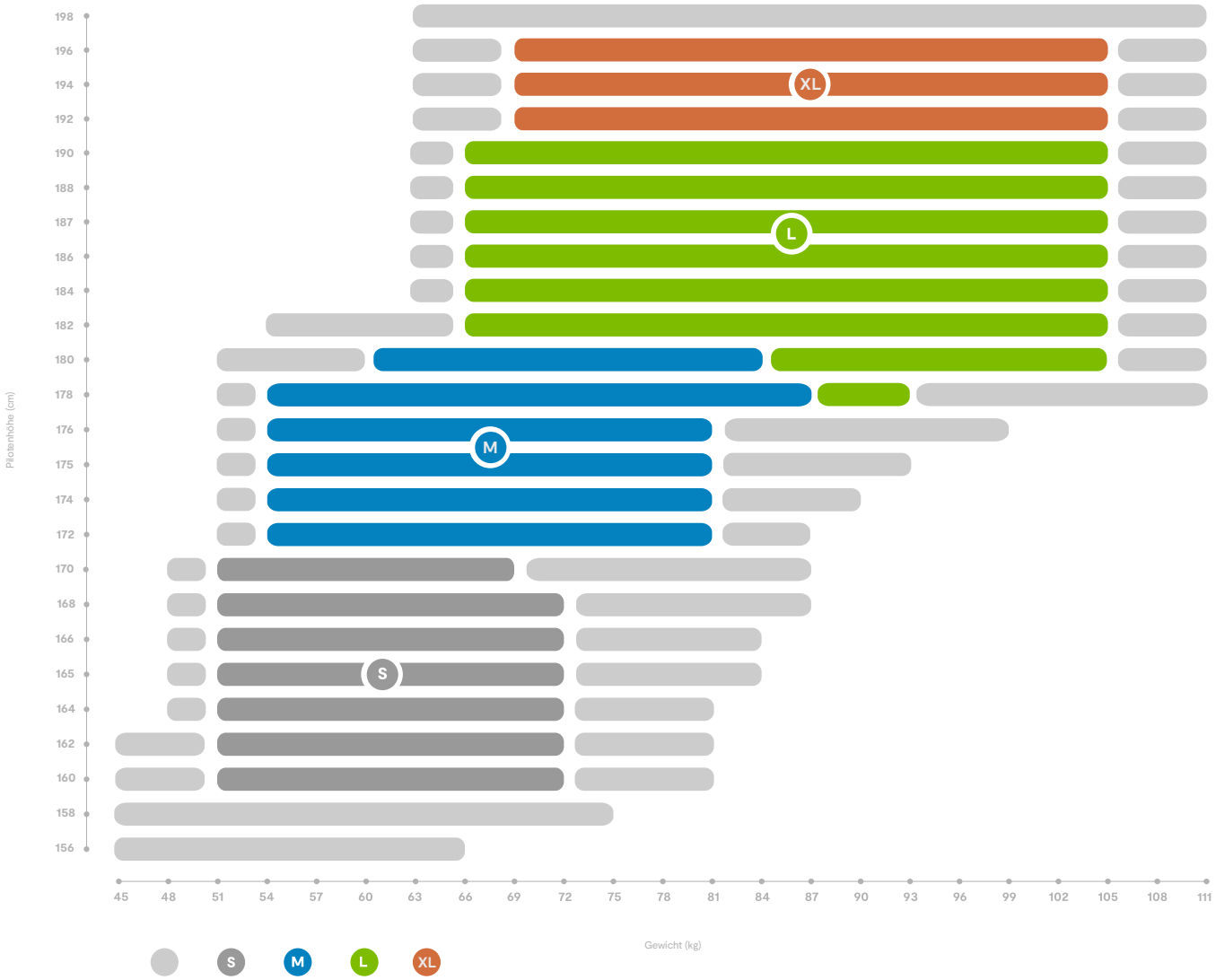
1.3 TECHNISCHE DATEN

			S	M	L	XL
Gewicht		kg	3,82	3,96	4,18	*
Gewicht + Zubehör		kg	4,28	4,42	4,67	*
Gewicht	Aufblasbarer protektor	kg	0,185	0,185	0,185	0,185
	Schaumstoff protektor	kg	0,340	0,340	0,340	0,340
	Sitzbrett	g	167	184	222	222
	Elektrische pumpe	g	55	55	55	55
Pilotengröße		cm	160-172	170-182	178-192	*
Länge rückenteil		cm	53,5	57,5	61,5	61,5
Sitzfläche	Breite	cm	31	32	34	34
	Lange	cm	44	46	52	52
Volumen cockpitfach		L	5,5	6,5	6,5	7
Volumen staufach unter dem sitz		L	4	5	6,5	6,5
Volumen rückenfach		L	18	20	22	22
Volumen retterfach		L	3-6,5	3-6,5	3-6,5	3-6,5
Karabinerabstand		cm	36-46	38-48	38-48	38-48
Max. Zuladung		kg	120	120	120	120
Zertifizierung			EN	EN	EN	EN
Zulassung protektor			EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF	EN/LTF

* Muss noch bestätigt werden.
Gewicht: aufblasbarer Protektor, Beschleuniger und Karabiner inklusive.
Gewicht + Zubehör: enthält alle oben genannten Elemente sowie Sitzbrett, zweiten Rettungscontainer und Y-Leine, zusätzliche Cockpit-Platte und elektrische Pumpe.
Das Gesamtgewicht des Gurtzeugs kann aufgrund unterschiedlicher Gewichte der von den Herstellern gelieferten Tücher um ±5% abweichen.



Gewichts- und Größentabelle



Bitte probieren, hängt von der Rücken - und Beinlänge ab.

1.4 ZIELGRUPPE

Cross-Country

Ein Gurtzeug mit optimierter Verkleidung für mehr Leistung, entwickelt für Piloten, die lange Strecken mit Vertrauen zurücklegen möchten. Seine Stabilität, Ergonomie und Effizienz sorgen dafür, dass du auch nach vielen Stunden in der Luft eine komfortable Position beibehältst.

Wettkampf auf mittlerem Niveau

Ein Gurtzeug für Piloten, die ihre ersten Schritte im Wettkampf machen oder an Wettbewerben auf mittlerem Niveau teilnehmen. Gehe deine ersten Tasks mit Vertrauen an.

1.5 EIGENSCHAFTEN

- **Umfassender Komfort**

  Der Rahmen des Arrow 2 wurde vollständig neu entwickelt, um sich noch besser an die Körperform anzupassen. Seine Struktur stützt und umschließt den Piloten und bietet gleichzeitig mehr Flexibilität in den Bereichen, die sich an die Konturen und Bewegungen des Körpers anpassen müssen.

  Eine über dem Sitz integrierte Schaumschicht sorgt für ein weicheres und gleichmäßigeres Gefühl und verbessert die Unterstützung von Beinen, Hüfte und Rücken. Im oberen Bereich der Rückenlehne bietet ein gepolsterter Abschnitt zusätzlichen Halt für den oberen Rücken. Das Ergebnis ist eine natürlichere und komfortablere Position, insbesondere bei langen Flügen.

- **Mehr Stabilität, präzise Kontrolle**

  Die neue Geometrie und Triangulierung sorgen für mehr Stabilität. Das Gurtzeug absorbiert unnötige Bewegungen effektiver und behält sowohl im Gleitflug als auch in turbulenten Bedingungen ein ausgewogenes Verhalten bei.

  Die aerodynamische Form der Verkleidung, die jetzt länger und höher ist, integriert den Kopf des Piloten vollständig in das Profil des Gurtzeugs. Dadurch werden der Luftwiderstand reduziert und die Stabilität um die Gierachse verbessert.

  Das Arrow 2 behält seine präzise und intuitive Steuerung durch Gewichtsverlagerung bei. Informationen aus der Luftmasse werden subtil, komfortabel und effektiv übertragen, sodass der Pilot die Bewegungen des Gleitschirms klarer interpretieren und präzise reagieren kann.

- **Leichter und optimiertes Packmaß**

  Das Arrow 2 wiegt in Größe M nur 3,96 kg. Möglich wird dies durch ein neues Strukturdesign, leichtere und widerstandsfähigere Gurtbänder sowie eine optimierte Materialauswahl, darunter D70, leichtes Lycra und Mesh. Es bietet ein hervorragendes Gleichgewicht aus Leistung, Haltbarkeit, Gewicht und Packmaß.

- **Optionales Sitzbrett**

  Das Arrow 2 wird ohne Sitzbrett geliefert, um eine komfortablere und anpassungsfähigere Position zu ermöglichen. Die Rahmenstruktur allein bietet bereits hervorragende Stabilität und Steifigkeit.

  Piloten, die lieber mit einem Sitzbrett fliegen, können diese optional bestellen.

1.6 ENTWICKLUNGSPROZESS

Das Niviuk-Team hat umfangreich und äußerst sorgfältig an der Entwicklung des ARROW 2 gearbeitet. Während des gesamten Entwicklungsprozesses wurden auf Basis zahlreicher Testflüge mit verschiedenen Prototypen kontinuierlich Anpassungen vorgenommen und deren Leistung unter unterschiedlichsten Bedingungen bewertet.

Dieser intensive Entwicklungsaufwand hat es ermöglicht, ein innovatives und modernes Gurtzeug zu schaffen, das auf der langjährigen Erfahrung unseres Teams basiert.

Aus diesem Grund durchläuft jedes Niviuk-Produkt vor der Auslieferung an dich eine gründliche Endkontrolle.



2. AUSPACKEN UND ZUSAMMENBAU

2.1 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

Vor dem ersten Flug empfehlen wir dir, die Grundeinstellungen des Gurtzeugs in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vorzunehmen.

Lege das Gurtzeug an wie vor dem Flug und hänge es an den Karabinern in den Simulator ein. Setze dich in das Gurtzeug und schließe es. Über die Einstellgurte kannst du das Gurtzeug anschließend stufenlos an deine individuellen Vorlieben anpassen.

Um eine optimale Passform für jeden Piloten zu gewährleisten, verfügt das ARROW 2 über mehrere einfach zu bedienende Einstellgurte. Die Flugposition lässt sich über den Brustgurt, die Schultergurte und die Neigung der Rückenlehne individuell anpassen. Alle Einstellungen sind auch während des Fluges zugänglich.

Zusätzlich kann der vordere Bereich des Sitzes angehoben oder abgesenkt werden, um eine möglichst komfortable Sitzposition zu erreichen.

Auch die Länge des Beinsacks und der Winkel der Fußplatte lassen sich individuell einstellen, um das Gurtzeug optimal an deine Körperform anzupassen.

2.2 VERBINDEN DES GURTZEUGS MIT DEM SCHIRM

Das ARROW 2 verfügt über zwei Karabiner, um das Gurtzeug mit dem Gleitschirm zu verbinden. Der rechte Karabiner wird mit dem rechten Tragegurt des Schirms verbunden, die beide grün gekennzeichnet sind. Der linke Karabiner wird entsprechend mit dem linken Tragegurt verbunden, die beide rot gekennzeichnet sind.

2.3 EINSTELLEN DES GURTZEUGS

- **Einsteigen in das Gurtzeug**

1. Führe deine Arme durch die Schultergurte.
2. Schließe die T-Lock-Bauchschnalle entsprechend der Farbkennzeichnung: Grün für die rechte Seite und Rot für die linke Seite.
3. Schließe den Verschluss auf der rechten Seite des Cockpits (dieser kann anschließend dauerhaft geschlossen bleiben) und befestige die linke Seite des Cockpits mithilfe des integrierten, rot gekennzeichneten Anti-Forget-Systems.

    3.1. Führe die rote Leine von unten durch die runde Öffnung auf der linken Seite des Cockpits.
    3.2. Führe das T-förmige Metallstück durch die Schlaufe.

4. Schließe die andere Seite des Beinsacks, indem du den Verschluss auf der rechten Seite vor dem Karabiner an der grünen Leine befestigst. Dieser Verschluss muss sich oberhalb des Cockpits befinden.
5. Schließe die Magnetschnalle am Brustgurt.





- **Position des Piloten**

Das ARROW 2 kann so eingestellt werden, dass du den Winkel deiner Sitzposition individuell regulieren kannst.

Dieser Winkel lässt sich über verschiedene Gurte einstellen: Die Rückengurte regulieren die Neigung der Rückenlehne, während die Einstellschlaufen im Inneren des Beinsacks es dir ermöglichen, deine Position sowohl im oberen als auch im unteren Bereich anzupassen.

Achte darauf, dass alle Einstellungen auf beiden Seiten symmetrisch vorgenommen werden.

Alle Einstellpunkte verfügen über grüne Markierungen, die die neutrale Position anzeigen.



- **Brustgurt**

Der Brustgurt, der den Abstand zwischen den beiden Karabinern reguliert, lässt sich in Größe S mithilfe der grünen Schlaufe von 36 cm bis 46 cm und in den Größen M, L und XL von 38 cm bis 48 cm einstellen. Für deinen ersten Flug mit dem ARROW 2 empfehlen wir dir, den Brustgurt zunächst vollständig zu lockern und anschließend die Einstellung zu wählen, die deinen Bedürfnissen am besten entspricht. Die optimale Einstellung hängt vom Schirm ab, den du mit dem ARROW 2 fliegst. Ist der Brustgurt enger eingestellt, fühlt sich der Schirm stabiler an. Ein zu starkes Anziehen des Gurtes kann jedoch den sogenannten „Twist-Effekt“ verstärken. Ein größerer Abstand zwischen den Karabinern erhöht die Wendigkeit.

- **Schultergurte**

Die Einstellung der Schultergurte richtet sich nach der Körpergröße des Piloten. Um die optimale Einstellung zu erreichen, setze dich mit geschlossenem Brustgurt und geschlossenen Beinschlaufen aufrecht in das Gurtzeug und stelle die Schultergurte symmetrisch ein. Verwende die grüne Schlaufe, um die Schultergurte zu verkürzen, und die graue Schlaufe, um sie zu verlängern.

· **Beinschlaufen**

Beim ARROW 2 lässt sich die Länge der Beinschlaufen individuell an die Körperform und die Vorlieben des Piloten anpassen.

· **Beinsack**

Der Beinsack kann mithilfe der seitlich an der Innenseite angebrachten Leinen an die Beinlänge des Piloten angepasst werden. Es ist wichtig, dass der Beinsack korrekt eingestellt ist, damit du dich während des Fluges wohlfühlst. Nimm diese Einstellung vor deinem ersten Flug in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vor.

Achte darauf, dass alle Einstellungen auf beiden Seiten symmetrisch vorgenommen werden.

Das Verschlusssystem ermöglicht ein einfaches Ein- und Aussteigen in den Beinsack, während drei Magnete dafür sorgen, dass dieser während des Fluges sicher geschlossen bleibt.

Die Piloten von Niviuk R+D geben dir folgenden Tipp, um einfacher in den Beinsack zu gelangen, ohne hängen zu bleiben: Steige zuerst mit dem linken Bein und anschließend mit dem rechten Bein ein. Dieser Tipp funktioniert bei allen Beinsackgurtzeugen – die Reihenfolge ergibt sich aus der diagonalen Schließrichtung.

Am unteren Ende des Beinsacks, direkt an der Fußplatte, befindet sich eine lose elastische Schlaufe. Diese ist dafür vorgesehen, am Fuß oder Schuh des Piloten eingehängt zu werden, sodass der Beinsack stets in Reichweite neben dem Bein bleibt. Dies ist besonders beim Start hilfreich, da Körperhaltung oder Starttechnik es erschweren können, den Beinsack in der richtigen Position zu halten, um problemlos einzusteigen und ihn zu schließen. Die Verwendung dieser elastischen Schlaufe ist nicht zwingend erforderlich, da es in der Regel auch nach dem Start leicht möglich ist, in den Beinsack einzusteigen.

· **Anti-Forget System**

Die Sicherheit während des Fluges wurde durch ein neues, in den Beinsackverschluss integriertes Anti-Forget-System erhöht.

Das System ist so konzipiert, dass es vor dem Start verwendet werden muss, um sowohl den Beinsack als auch das Cockpit vollständig zu schließen. Die Bedienung ist einfach und intuitiv. Zudem wurde das System überarbeitet und vereinfacht, um ein schnelleres und leichteres Schließen zu ermöglichen.

Für die korrekte Handhabung siehe Abschnitt „Einsteigen in das Gurtzeug“.

· **Austausch des Beinsacks**

Der Beinsack des ARROW 2 lässt sich zum einfachen Austausch mithilfe eines Reißverschlusses abnehmen.

Vor deinem ersten Flug musst du den neuen Beinsack entsprechend einstellen.

· **Beschleuniger**

Das ARROW 2 ist mit einem ultraleichten dreistufigen Beschleuniger ausgestattet. Es ist wichtig, zuerst das Gurtzeug einzustellen, bevor du den Beschleuniger einstellst, da die Länge des Beschleunigers von der Position der Beine abhängt.

Nimm die Einstellung des Beschleunigers vor deinem ersten Flug in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung vor.

Setze dich in das Gurtzeug und nimm deine Flugposition ein, um die Leinen auf beiden Seiten symmetrisch einzustellen.

(!) Sind die Leinen zu kurz eingestellt, kann dies zu einer dauerhaften Spannung auf das Beschleunigungssystem führen, was gefährlich sein kann. Bitte beachte, dass es immer besser ist, den Beschleuniger etwas zu lang als zu kurz einzustellen.



2.4 EINBAU DER SCHUTZVORRICHTUNGEN

Das ARROW 2 bietet zwei Protektoroptionen: einen aufblasbaren Protektor, der serienmäßig mit dem Gurtzeug geliefert wird, und einen optionalen Schaumstoffprotektor, der separat erhältlich ist. Beide bieten ein hervorragendes Verhältnis zwischen Aufpralldämpfung, geringem Gewicht und kompaktem Packmaß.

Aufblasbarer Protektor

Das Arrow 2 wird serienmäßig mit dem aufblasbaren Protektor der neuen Generation geliefert. Er bietet eine hervorragende Stoßdämpfung mit einem Maximalwert von 32,5 G, wiegt nur 185 g und benötigt nur wenig Platz. Der Protektor ist nach EN und LTF zertifiziert und wird in einer separaten Box geliefert. Gehe für den Einbau wie folgt vor:

1. Entferne das Ventil vom Aufblasschlauch, um den Protektor einzubauen.
2. Öffne das Protektorfach unter dem Sitz.
3. Lege den aufblasbaren Protektor mit dem Aufkleber nach vorne in das dafür vorgesehene Fach unter dem Sitz ein.
4. Führe den Schlauch entlang der linken Seite des Gurtzeugs und achte darauf, dass er während des Fluges zugänglich bleibt. Führe den Schlauch durch die grüne Schlaufe an der Stoffabdeckung, mit der die Beschleunigerrolle befestigt ist.
5. Befestige das Ventil wieder am oberen Ende des Schlauchs.
6. Um den Protektor aufzublasen, schließe den Anschluss der elektrischen Pumpe an den mit „INFLATION“ gekennzeichneten Anschluss an.
7. Verbinde den Schlauch des aufblasbaren Protektors mit der Pumpe.
8. Blase den Protektor vollständig auf. Vermeide dabei einen zu hohen Druck. Der Druck sollte moderat bleiben. Falls erforderlich, kannst du den Protektor durch Hineinblasen in den Schlauch vollständig aufblasen.
9. Schließe den Clip und befestige das Schlauchende in der dafür vorgesehenen Halterung hinter der Rückenlehnenverstellung auf der linken Seite.
10. Nach Gebrauch kannst du die Pumpe im dafür vorgesehenen Fach innerhalb der hinteren Tasche verstauen.
11. Während des Fluges hast du direkten Zugang zum Schlauch, um den Druck bei Bedarf anzupassen.

Schaumprotektor

Für Piloten, die eine traditionelle Lösung bevorzugen, ist optional auch ein Schaumprotektor mit einer Dicke von 17 cm und einem Aufprallwert von 32,7 G erhältlich.

Entferne für den Einbau den Schlauch und den aufblasbaren Protektor und lege den Schaumstoffprotektor mit dem Informationsaufkleber nach vorne ein.

Rückenprotektor

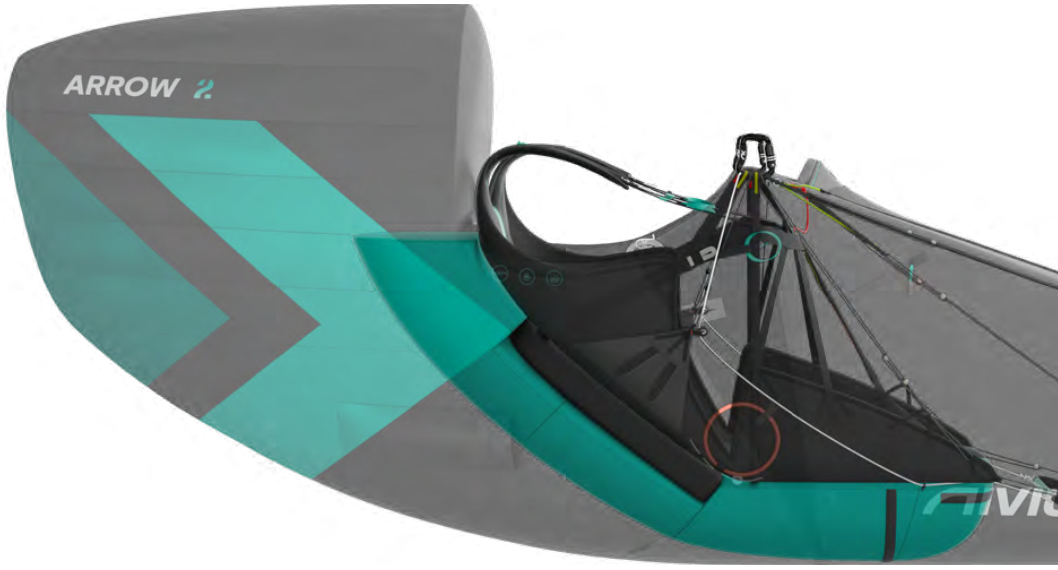
Zusätzlich schützt ein 8 cm dicker Schaumprotektor den Rückenbereich. Er bietet eine zusätzliche Dämpfungsschicht und verstärkt das Schutzgefühl.

Der Rückenprotektor ist serienmäßig enthalten und wird separat geliefert. Öffne vor dem Einbau den Beutel mit dem komprimierten Protektor und lasse ihn einige Minuten lang seine ursprüngliche Form annehmen.

Öffne für den Einbau den Reißverschluss hinter dem Innenfutter unterhalb des rechten Karabiners und lege den Protektor in das dafür vorgesehene Fach ein.

Vergleich der beiden Protektoren:

	Apair 2 (aufblasbar)	Schaum
Breite	14 cm aufgeblasen 1,5 cm komprimiert	14 cm (Kann bei Lagerung auf bis zu 10 cm komprimiert werden)
Höhe	32 cm	32 cm
Länge	44 cm	44 cm
Gewicht	280 g	320 g
Materialien	Innen: TPU membrane Außen: D70	Innen: Kombination verschiedener Schäume Außen: Dokdo 32 g



Anpassung der Luftmenge während des Fluges über das Ein- und Auslassventil

Wie bei der vorherigen Generation bleiben das Ventil und der Aufblasschlauch des Apair 2 während des Fluges zugänglich, sodass der Innendruck bei Bedarf angepasst werden kann.

Durch Öffnen oder Schließen des Ventils kann Luft aus dem Protektor abgelassen oder darin gehalten werden. So lassen sich Druckveränderungen aufgrund unterschiedlicher Flughöhen ausgleichen und der korrekte Füllstand während des gesamten Fluges aufrechterhalten.

Aufblasen: moderaten Druck verwenden

Damit der Apair 2 Protektor seine Schutzwirkung optimal entfalten kann und einen hohen Komfort bietet, muss er mit moderatem Druck aufgeblasen werden. Sobald du beim Aufblasen einen leichten Widerstand spürst, ist der richtige Druck erreicht und du solltest das Aufblasen beenden.

Ein zu hoher Druck macht den Protektor zu steif und kann den Sitzbereich verformen, wodurch deine Sitzposition angehoben und deine Flugposition verändert wird. Ein zu geringer Druck hingegen kann die Wirksamkeit und Sicherheit des Protektors beeinträchtigen.

! Jeder Aufprall kann den aufblasbaren Protektor beschädigen. Nach einem Aufprall ist es unbedingt erforderlich, den Zustand sowohl des Materials als auch des Protektors zu überprüfen. Eine gründliche Kontrolle durch autorisiertes Fachpersonal wird empfohlen, um sicherzustellen, dass alles weiterhin einwandfrei funktioniert und die Sicherheit bei zukünftigen Flügen gewährleistet ist.



2.5 EINBAU DES RETTUNGSGERÄTS

Das ARROW 2 verfügt über zwei integrierte Rettungsschirmfächer, eines auf jeder Seite. Du kannst mit zwei Rettungsschirmen fliegen oder nur einen verwenden. Dabei kannst du je nach persönlicher Vorliebe zwischen dem rechten und dem linken Rettungsschirmfach wählen.

! Wichtig: Die zugehörigen Rettungsschirmcontainer sind auf ihren Aufklebern mit „Links“ oder „Rechts“ gekennzeichnet. Achte darauf, vor dem Einbau den richtigen Container auszuwählen.

Beide Rettungsschirmfächer ermöglichen eine einfache und direkte Auslösung. Sie verfügen über ein internes Kompressionssystem, das das Volumen an die Größe des Rettungsschirms anpasst und ihn in der richtigen Position hält. Das Gurtzeug wird mit speziell dafür vorgesehenen Containern geliefert, die eine korrekte Installation der Rettungsschirme ermöglichen.

Das neue Verbindungssystem ermöglicht die Verwendung von steuerbaren Rettungsschirmen. Gleichzeitig wurde das Volumen beider Rettungsschirmfächer optimiert, um einen sichereren Sitz zu gewährleisten. Das System bleibt einfach zu bedienen und vielseitig einsetzbar und bietet zusätzliche Sicherheit. Jedes Rettungsschirmfach hat bei allen Gurtzeuggrößen ein Fassungsvermögen von 3 bis 6,5 Litern.

! Die Rettungsschirme müssen gemäß der Anleitung zum Einbau des Rettungsschirms korrekt in den Containern installiert werden. Ein fehlerhafter Einbau oder eine unzureichende Wartung kann die Auslösung des Rettungsschirms erschweren oder sogar unmöglich machen.

Deine Sicherheit hängt vom korrekten Einbau des Rettungsschirms bzw. der Rettungsschirme ab. Der Einbau muss sorgfältig durchgeführt werden. Wir empfehlen daher, ihn von qualifiziertem Fachpersonal vornehmen zu lassen.

SCHRITT 1

Es gibt zwei Innencontainer für den Rettungsschirm (links und rechts), jeweils einen für jede Seite. Jeder Innencontainer ist entsprechend gekennzeichnet. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Seite auswählen.



SCHRITT 2

Legen Sie Ihren Rettungsschirm in den entsprechenden Innencontainer. Positionieren Sie die Rettungsleinen auf der dem Griff gegenüberliegenden Seite und passen Sie die Packform des Rettungsschirms an die Form des Innencontainers an. Befestigen Sie die Leinen am ersten Verschlusslappen wie abgebildet. Nutzen Sie die beiden Öffnungen, um das Packvolumen durch Versetzen der elastischen Schlaufe anzupassen.



SCHRITT 3

Positionieren Sie die Rettungsleinen auf der gegenüberliegenden Seite des Rettungsschirmkanals, übereinander.



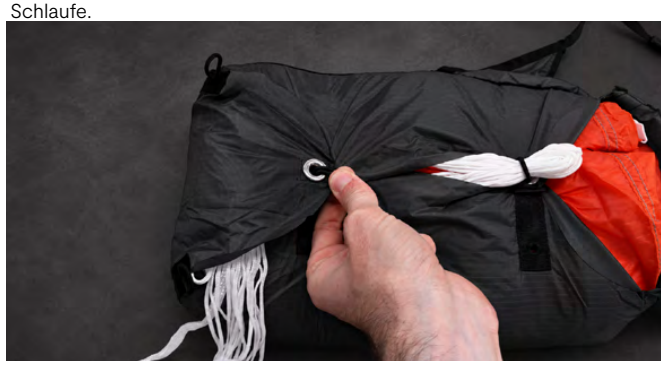
SCHRITT 4

Schließen Sie den nächsten Verschlusslappen, indem Sie die elastische Schlaufe hindurchführen.



SCHRITT 5

Sichern Sie den seitlichen Verschlusslappen mit derselben elastischen Schlaufe.



SCHRITT 6

Sichern Sie die Rettungsleinen wie abgebildet.



SCHRITT 7

Schließen Sie den letzten Verschlusslappen. Nutzen Sie bei Bedarf die beiden Öffnungen, um das Packvolumen anzupassen.



SCHRITT 8

Sichern Sie die Rettungsleinen wie abgebildet.



SCHRITT 9

Verwenden Sie das Easy IKS 2500 oder ein anderes kompatibles Verbindungssystem, um den Rettungsschirm mit der Y-Leine zu verbinden.



SCHRITT 10

Verstauen Sie die Tragegurte und Leinen in der Lycra-Tasche des Gurtzeugs.



SCHRITT 11

Suchen Sie die roten Markierungen am Innencontainer des Rettungsschirms und im Rettungsschirmfach des Gurtzeugs.



SCHRITT 12

Legen Sie die Rettungsleinen auf den Boden des Fachs und richten Sie die beiden roten Markierungen wie abgebildet aufeinander aus. Der Rettungsgriff muss zur unteren rechten Ecke des Fachs zeigen.



SCHRITT 13

Suchen Sie die Buchstaben A, B und C auf dem inneren Verschlusslappen.



SCHRITT 14

Schließen Sie den inneren Verschlusslappen in alphabetischer Reihenfolge. Führen Sie Schlaufe A durch Ring B und stecken Sie anschließend den Nylonstift C durch die Schlaufe, um den Verschlusslappen zu sichern.



SCHRITT 15

Stecken Sie das Ende des Nylonstifts in die dafür vorgesehene blaue Tasche und befestigen Sie den Klettverschluss, indem Sie B mit C verbinden.



SCHRITT 16

Das fertig montierte System sollte wie abgebildet aussehen. Achten Sie darauf, dass die beiden Gurtbänder nicht verdreht sind.



SCHRITT 17

Schließen Sie den äußeren Verschlusslappen, indem Sie die Schlaufe für den Nylonstift des Rettungsgriffs in die dafür vorgesehene Tasche einführen. (!) Achten Sie darauf, dass sich der innere Verschlusslappen bei diesem Schritt nicht öffnet.



SCHRITT 18

Suchen Sie die Nummern 1, 2 und 3, um die richtige Reihenfolge einzuhalten.







SCHRITT 19

Schließen Sie den vorderen Reißverschluss zunächst ein Stück weit und führen Sie anschließend Schlaufe 1 durch Ring 2. Schließen Sie den vorderen Reißverschluss vollständig.



SCHRITT 20

Führen Sie die Schlaufe durch Ring 3 und sichern Sie sie mit dem Nylonstift des Rettungsgriffs.



SCHRITT 21

Suchen Sie die Nummern 1 und 2 auf der Innenseite des Verschlusslappens und folgen Sie der angegebenen Reihenfolge.



SCHRITT 22

Schließen Sie den oberen Reißverschluss vollständig. Führen Sie Schlaufe 1 durch Verschlusslappen 2 und stecken Sie anschließend den anderen Teil des Nylonstifts des Rettungsgriffs durch die Schlaufe, um ihn zu sichern. Verstauen Sie die Enden beider Nylonstifte in den dafür vorgesehenen Taschen auf jeder Seite.



SCHRITT 23

Befestigen Sie den Griff mit dem Klettverschluss. Das fertig montierte System sollte wie abgebildet aussehen. Schließen Sie abschließend den Reißverschluss vollständig.



Übe nach Abschluss des Rettungsschirmeinbaus die Entnahme des Rettungsschirms in einem Simulator und führe eine Probeauslösung durch.

2.5.1 RETTUNGSSCHIRMENTNAHME

Das Rettungsschirm-Entnahmesystem des ARROW 2 ist so konzipiert, dass es bei Zug in die richtige Richtung zuverlässig funktioniert.

Um eine schnelle und reibungslose Entnahme zu gewährleisten, empfehlen wir, den Auslösegriff in eine der in der folgenden Abbildung dargestellten Richtungen zu ziehen.

Wenn du Fragen zu deinem Rettungsschirmcontainer bzw. deinen Rettungsschirmcontainern hast, wende dich bitte an deinen Händler.





Sehr gut
Gut

2.6 COCKPIT

Das integrierte Cockpit des ARROW 2 bietet eine großzügige Fläche für Fluginstrumente und sorgt während des Fluges für eine optimale Ablesbarkeit.

Es verfügt über zwei Klettflächen zur Befestigung von Fluginstrumenten oder elektronischen Geräten sowie über zwei Kabeldurchführungen, die mit der Innentasche verbunden sind. Das Verschlusssystem mit Magneten und Clips ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugang, auch während des Fluges.

Im Inneren befinden sich ein großes Hauptfach sowie eine zweite Tasche mit Reißverschluss, in der persönliche Gegenstände und kleines Zubehör sicher verstaut werden können.

Das Cockpit ist in das Verschlusssystem des Beinsacks integriert. Auf der rechten Seite befindet sich ein Clipverschluss und auf der linken Seite das Anti-Forget-System.

2.7 STAURAUM

Das Arrow 2 verfügt über ein geräumiges Rückenfach mit mehreren Innenfächern. Dazu gehören eine Tasche mit Reißverschluss, ein spezieller Platz für eine Trinkblase und ein Fach zur Aufbewahrung der Elektropumpe für den aufblasbaren Protektor.

Außerdem verfügt es auf beiden Seiten über Seitentaschen für Gegenstände, die jederzeit griffbereit sein sollen. Das Ballastfach befindet sich unter der Sitzfläche.

Die genauen Volumenangaben der einzelnen Fächer findest du in Abschnitt 1.3 Technische Daten.

2.8 RUCKSACK UND PACKEN

Das ARROW 2 verfügt über eine neu entwickelte Gurtzeugstruktur, die flexibler und einfacher zu handhaben ist und es ermöglicht, das Gurtzeug zum Packen in der Mitte zusammenzufalten. Bei der Entwicklung wurde besonderer Wert auf ein kompaktes Packmaß und hohe Leistung gelegt. Damit eignet sich das Gurtzeug ideal für Piloten, die auf beide Eigenschaften Wert legen. In Kombination mit dem aufblasbaren Protektor wird das Packvolumen reduziert, wodurch sich die gesamte Ausrüstung leichter im Rucksack verstauen und transportieren lässt.

Je nach verwendetem Protektor kann das Gurtzeug auf unterschiedliche Weise zusammengefaltet werden.

1. Aufblasbarer Protektor

Öffne zunächst das Ventil und drücke die Luft vorsichtig heraus oder verwende die elektrische Pumpe, um den Protektor schneller zu entleeren. Sobald die Luft abgelassen ist, kannst du das Gurtzeug auf zwei Arten zusammenfalten:

Option 1 : Falte das Gurtzeug zwischen dem Sitz und der Rückenlehne zusammen. Achte darauf, es an der richtigen Stelle zu falten, an der die Rückenlehne am Ende des Netzgewebes in den Sitz übergeht. Falte das Gurtzeug nicht weiter vorne im Sitzbereich, da dies die Sitzstruktur beschädigen könnte.

Option 2 : Lege den Schirm auf den Sitz und falte anschließend den oberen Teil der Rückenlehne und den vorderen Bereich des Sitzes darüber.

2. Schaumstoffprotektor

Wir empfehlen, das Gurtzeug nicht zwischen dem Sitz und der Rückenlehne zusammenzufalten. Obwohl dies möglich ist, kann es den Tragekomfort beim Transport im Rucksack beeinträchtigen.

Packen des Gurtzeugs unabhängig vom verwendeten Protektor:

1. Lege die Fußplatte auf den Sitz.

2. Falte das Cockpit flach zusammen. Folge dabei der Form des Schaumstoffs, um Verformungen zu vermeiden, und lege es auf den Sitz.

3. Ordne das zusammengefaltete Gurtzeug an und lege den Schirm darauf, sodass dieser die Rückenfläche des gepackten Rucksacks bildet.

4. Verstaue die gesamte Ausrüstung im Rucksack.

Abhängig von der Größe deines Gurtzeugs und Schirms sowie vom verwendeten Protektor eignen sich folgende Rucksäcke am besten für den Transport deines ARROW 2:

- ***Kargo 130:*** Ideal für das ARROW 2 in den Größen S und M mit beiden Protektorvarianten, in Kombination mit einem kleinen oder mittelgroßen Schirm.

- ***Kargo 180:*** Empfohlen für das ARROW 2 in den Größen L und XL mit beiden Protektorvarianten, in Kombination mit Schirmen aller Größen.

2.9 OPTIONALES ZUBEHÖR

- Ballast
- Camelbak
- Trinkschlauch
- Urinschlauch



3. IM FLUG

3.1 VORFLUGCHECK

Für maximale Sicherheit überprüfe dein Equipment vor dem ersten Flug sorgfältig und gründlich und wiederhole denselben Ablauf vor jedem Flug.

Achte dabei besonders auf die folgenden Punkte:

- Es gibt keine sichtbaren Beschädigungen am Gurtzeug oder an den Karabinern, die den Flug beeinträchtigen könnten.
- Alle Schnallen, Gurte und Reißverschlüsse sind geschlossen. Die Schnallen müssen beim Schließen hörbar einrasten (ein leichter Zug daran dient als Kontrolle). Sei besonders vorsichtig in schneebedeckten oder sandigen Bereichen.
- Der Schirm ist korrekt mit dem Gurtzeug verbunden und bei beiden Karabinern ist das Sicherungssystem geschlossen.
- Alle Fächer sind ordnungsgemäß geschlossen und alle Gegenstände, die herabhängen könnten, sind ausreichend gesichert bzw. befestigt.
- Überprüfe vor dem Start nochmals, ob der Brustgurt und der Beinsack mithilfe des Anti-Forget-Systems sicher geschlossen sind.
- Beide Rettungsschirmfächer sind sicher verschlossen.
- Beide Rettungsschirmgriffe sind vollständig in ihren dafür vorgesehenen Taschen verstaut.

3.2 START

Stelle sicher, dass die Wetterbedingungen deiner Erfahrung und deinem Können entsprechen. Wenn du dich zum Fliegen entscheidest, lege das Gurtzeug an und vergewissere dich, dass alle Schnallen korrekt geschlossen sind und deine Beine richtig durch die Beinschlaufen geführt sind. Dein Leben hängt davon ab. Wiederhole zu deiner eigenen Sicherheit vor jedem Start stets denselben Ablauf des Vorflugchecks.

(!) Halte ausreichend Abstand zum Hang, wenn du deine Hände benötigst, um in das Gurtzeug zu kommen. Behalte die Bremsgriffe stets in der Hand, wenn du geländenah fliegst.

Wenn du deine Hände benötigst, um in das Gurtzeug zu kommen, versuche, das Gurtzeug zuvor in einer Simulator- bzw. Aufhängungsvorrichtung entsprechend einzustellen.

3.3 LANDUNG

Schiebe vor der Landung deine Beine im Gurtzeug nach vorne, um eine stehende Position einzunehmen. Lande niemals in sitzender Position, da dies zu schweren Rückenverletzungen führen kann. Das Aufstehen vor der Landung ist eine aktive Sicherheitsentscheidung und deutlich effektiver, als sich auf das passive System des Rückenprotektors zu verlassen.

Es ist nicht notwendig, das Gurtzeug vor der Landung anzupassen. Strecke einfach die Beine, nimm eine aufrechte Position ein und bereite dich auf die Landung vor.

3.4 FLIEGEN ÜBER WASSER ODER WASSERLANDUNGEN

(!) Das Fliegen über Wasser setzt den Piloten dem Risiko einer Wasserlandung aus. Diese Situation kann äußerst gefährlich sein, weshalb das Tragen einer Schwimmweste, während eines SIV-Kurses unerlässlich ist. Wir empfehlen, solche Situationen nach Möglichkeit zu vermeiden.

Unmittelbar nach einer Wasserlandung kann der Schaumstoff- oder aufblasbare Protektor des Gurtzeugs aufschwimmen, wodurch die Gefahr besteht, dass der Pilot unter Wasser gedrückt wird. Vor dem Aufprall ist es daher ratsam, die Schnallen – ohne die Sicherheit zu beeinträchtigen – zu lockern, um ausreichend Zeit zu haben, das Gurtzeug schnell zu verlassen und ein mögliches Ertrinken zu vermeiden.

Wenn das Gurtzeug durch eine Wasserlandung nass wird, müssen sowohl das Gurtzeug als auch alle seine Komponenten, wie zum Beispiel die Schutzvorrichtung, vollständig getrocknet werden, bevor sie wieder verwendet werden.

Der Rettungsschirm muss ebenfalls entnommen und vollständig getrocknet werden. Nach dem Trocknen ist er korrekt zu packen und erneut im Gurtzeug einzubauen. Siehe hierzu den Abschnitt „Einbau des Rettungsgeräts“.

(!) Lagere dein Equipment nicht, solange es noch nass oder feucht ist – warte, bis es vollständig getrocknet ist.



4. EINSATZBEREICH

4.1 WINDENFLIEGEN

- Das ARROW 2 ist für Windenschleppstarts geeignet.
- Die Schleppklinke wird an den Hauptkarabinern an den Tragegurten befestigt, wo auch der Schirm eingehängt ist.

4.2 TANDEM

Es wird nicht empfohlen, mit dem ARROW 2 Tandem zu fliegen.

4.3 ANDERE

- Das ARROW 2 ist weder für Kunstflug noch für Acrofliegen ausgelegt oder empfohlen.
- Unter Extremsituationen oder Acroflügen verstehen wir alle Flugarten, die vom normalen Standardflug abweichen. Das Erlernen von Kunstflug- oder Acromanövern sollte ausschließlich unter Anleitung qualifizierter Fluglehrer im Rahmen einer Flugschule erfolgen und nur über Wasser sowie unter Einhaltung aller erforderlichen Sicherheits- und Rettungsmaßnahmen.



5. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

5.1 INSTANDHALTUNG

Die im ARROW 2 verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt, um maximale Festigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Um Abnutzung oder Beschädigungen am Gurtzeug zu vermeiden, solltest du es nicht über den Boden, über Steine oder andere abrasive Oberflächen ziehen.

Halte dein Gurtzeug so sauber wie möglich, indem du Schmutz regelmäßig mit einer Kunststoffbürste und/oder einem feuchten Tuch entfernst. Ist das Gurtzeug stark verschmutzt, reinige es mit Wasser und milder Seife. Verwende keine Reinigungsmittel. Lasse das Gurtzeug anschließend an einem gut belüfteten Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung vollständig trocknen.

5.2 LAGERUNG

Lagere dein Equipment an einem kühlen, trockenen Ort, fern von Lösungsmitteln, Treibstoffen oder Ölen.

Vermeide nach Möglichkeit, das Gurtzeug Feuchtigkeit und Hitze auszusetzen. Setze es keiner unnötigen UV-Strahlung (Sonnenlicht) aus, außer während des normalen Flugbetriebs.

Lasse dein Equipment nicht im Kofferraum eines Fahrzeugs liegen, da sich Autos in der Sonne stark aufheizen können. Im Inneren eines Rucksacks können Temperaturen von bis zu 60 °C erreicht werden.

Lege keine schweren Gegenstände auf das Equipment.

Achte beim Verstauen des Gurtzeugs im Rucksack darauf, dass es nicht verformt wird.

Lagere das Gurtzeug niemals, solange es noch feucht oder nass ist. Trockne es an einem gut belüfteten Ort. Wird dein Rettungsschirm nass (z. B. nach einer Wasserlandung), muss er aus dem Gurtzeug entnommen, vollständig getrocknet und neu gepackt werden, bevor er wieder in den Container eingebaut wird.

5.3 CHECKS UND WARTUNGEN

Es wird empfohlen, sämtliche Inspektionen und/oder der Austausch von Gurtzeugkomponenten ausschließlich durch den Hersteller oder autorisiertes Fachpersonal durchführen zu lassen. Nur der Hersteller und professionelle Reparaturbetriebe verwenden Materialien und Techniken, die die korrekte Funktion des Gurtzeugs gemäß seiner Zertifizierung gewährleisten.

Zusätzlich zu den vorbeugenden Vorflugchecks sollte das ARROW 2 jedes Mal sorgfältig und gründlich überprüft werden, wenn der Rettungsschirm neu gepackt wird, in der Regel einmal pro Jahr.

Weitere Kontrollen sind nach jedem Aufprall, harten Start oder harter Landung sowie bei Anzeichen von Verschleiß oder möglichen Beschädigungen durchzuführen.

Wir empfehlen, das Gurtzeug alle 2 Jahre oder nach 100 Flugstunden in einer autorisierten Werkstatt überprüfen zu lassen. Im Zweifelsfall kontaktiere einen Fachmann.

Dabei sind insbesondere folgende Punkte zu kontrollieren:

- Überprüfe Gurte und Schnallen auf Beschädigungen, insbesondere an schwer einsehbaren Stellen, wie zum Beispiel an der Innenseite der Aufhängungsgurte, an denen die Karabiner anliegen.
- Alle Nähte müssen unversehrt sein, und Beschädigungen sind umgehend zu reparieren.
- Die Hauptkarabiner aus Aluminium müssen alle 2 Jahre, nach 500 Flugstunden oder bei Anzeichen von Beschädigung ausgetauscht werden. Aufpralle können innere, nicht sichtbare Schäden verursachen, die unter dauerhafter Belastung zu Materialversagen führen können.

5.4 REPARATUREN: NIVIUK SERVICE

Reparaturen an deinem ARROW 2 dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von qualifiziertem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Nur so ist sichergestellt, dass die geeigneten Materialien und die korrekten Reparaturtechniken angewendet werden.

Wenn du dafür nicht entsprechend qualifiziert bist, versuche keinesfalls, das Gurtzeug selbst zu reparieren.

Der Niviuk Service ist unsere offizielle Servicewerkstatt und bietet einen hochwertigen Service für Pflege, Wartung und Reparatur von Flugequipment. Dank der über viele Jahre erworbenen Kenntnisse, Technologien und Arbeitsprozesse sind wir in der Lage, jegliches Flugequipment fachgerecht zu reparieren.

Um die Sicherheit und Langlebigkeit deines neuen Produkts zu gewährleisten, ist unsere offizielle Servicewerkstatt der ideale Ansprechpartner für Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Jegliche Änderungen am Gurtzeug, die in einer anderen Werkstatt als dem Niviuk Service durchgeführt werden, führen zum Erlöschen der Produktgarantie. Niviuk übernimmt keine Haftung für Probleme oder Schäden, die durch Modifikationen oder Reparaturen durch nicht qualifizierte oder nicht vom Hersteller autorisierte Personen entstehen.

5.4 PRODUKTREGISTRIERUNG

Du kannst dein ARROW 2 auf der Niviuk-Website im Bereich MyNiviuk registrieren und von zahlreichen Vorteilen profitieren.

6. SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

- Gleitschirmfliegen ist allgemein als Hochrisikosport, bei dem die Sicherheit stark von der ausübenden Person abhängig ist, bekannt.
- Der falsche Gebrauch dieses Equipments kann zu schweren, lebensbedrohlichen Verletzungen oder zum Tod führen. Hersteller und Verkäufer haften nicht für deine Entscheidungen, Handlungen und Unfälle die durch die Ausübung dieses Sports passieren.
- Du darfst dieses Equipment nur benutzen, wenn du dafür ordnungsgemäß geschult bist.
- Nimm keinen Rat oder informelles Training von jemandem an, der nicht als Fluglehrer qualifiziert ist.

7. GARANTIE

- Das Gurtzeug und alle seine Bestandteile sind von einer zweijährigen Garantie gegen Herstellungsfehler abgedeckt.
- Die Garantie deckt keinen Missbrauch des Equipments ab.
- Jegliche Veränderungen am Produkt oder dessen Bestandteilen machen die Garantie und die Zertifizierung ungültig.
- Wenn du irgendwelche Schäden am Gurtzeug feststellst, kontaktiere bitte umgehend Niviuk für einen ausführlichen Check.



8. SPEZIFIKATIONEN

8.1 MATERIALIEN UND KOMPONENTEN

MATERIALIEN

Heck	70D
Beinsack	70D
Beinsack elasticsher Teil	140D LYCRA
Korpus	70D / N210
Hauptgurte	TECHNISANGLE SP2 15mm

KOMPONENTEN

Karabiner	40mm

8.2 KOMPATIBILITÄT



	ARROW 2
ARTIK R EN/LTF C	●
PEAK EN/LTF D	●
HOOK EN/LTF B	✻
HIKO EN/LTF B	✻
IKUMA EN/LTF B+	✻
HOOK P EN/LTF A+	✻
HIKO P EN/LTF B	✻
HIKO EN/LTF B	✻
IKUMA P EN/LTF B+	✻
KLIMBER P EN/LTF D	✻

● **Empfohlen:** ideal für deinen Gleitschirm
✻ **Kompatibel:** passend dazu, entscheide ganz individuell

8.3 ZERTIFIZIERUNG

Den Zertifizierungsbericht findest du auf unserer Website auf der Produktseite.



AIR TURQUOISE SA | PARA-TEST.COM
Rte du Pré-au-Comte 8 | CH-1844 Villeneuve

Test laboratory for paragliders, paraglider harnesses

paragliding by air turquoise

Paragliding Harness - EN / NfL

Inspection number :	**PH_518.2026**
Manufacturer :	**Niviuk Gliders**
Model and size :	**Arrow 2 M**
Maximum pilot weight [kg] :	**120**
Integrated container for rescue system:	**No**
If Yes. Volume of the container [cm³] :	**6500** min **3000** max
Serial number:	----------
Production date (year / month) :	----------

Harness protector (impact pad)

Impact pad type:	**Inflatable**
Impact pad integrated:	**No**
Impact pad number:	**MISC_353.2026**
If not integrated : Manufacturer ……..	Serial number: ……..
Production date (year / month) :	----------

Warning : Read the operating manual before using this equipment!

A sample has been tested and certifies its conformity with the following standards: **NfL 2024-2-785, EN1651:2018+A1:2020** and **EN12491:2015+A1:2021**. This model corresponds with the tested sample and its airworthiness.

Rev 06 | 02.02.2025 | ISO 94.23a



Niviuk Paragliders
C/ Del Ter 6 - D
17165 La Cellera de Ter - Girona - Spain
+34 972 422 878 | info@niviuk.com
niviuk.com